

Fragebogen zu meinem ungeimpften Kind

Auswertung

Durchführung der Fragebogenaktion: Impfinformation Salzburg – Petra Cortiel

Zeitraum: 1. März 2001 bis 8. August 2010

Anzahl der teilnehmenden Familien: 951

Aus folgenden Ländern:	Österreich: 286	Deutschland: 511	Schweiz: 135
	Italien: 3	L: 1	Norwegen: 1
	Russland: 10	Spanien: 1	UK: 1
	USA: 1	China: 1	

Anzahl der ungeimpften Kinder: 1381

Mädchen: 636

Buben: 729

o.A.: 16

Alter der Kinder(zum Zeitpunkt des Ausfüllens)

Zwischen 0-2 Jahren: 390

Zwischen 2-4 Jahren: 394

Zwischen 4-6 Jahren: 221

Zwischen 6-8 Jahren: 164

Zwischen 9-20 Jahren: 186

Über 20 Jahre: 20

Über 60 Jahre: 2

o.A.: 4

Grund, warum es nicht geimpft wurde:(auch Mehrfachnennungen möglich)

Intensiv mit Impfthematik auseinandergesetzt:	376
Angst vor Impfschäden oder Nebenwirkungen:	270
Impfungen schützen nicht/ schwächen Immunsystem:	190
Schlechte eigene Erfahrungen mit Impfungen:	125
Homöopathie widerspricht Impfungen:	82
Eingriff in den natürlichen Ablauf / Vertrauen in das Leben:	66
Bereits vorhandene Allergien oder Hautausschläge:	37
Anstieg der Allergien und Auffälligkeiten der Kinder:	8
Ungeimpfte Kinder sind gesünder:	16
Keine Argumente seitens Kinderarzt/ Schulmedizin:	18
6-fach Impfung ist zu viel:	7
Dr. Gerhard Buchwald gelesen:	16

Andere Argumente: 107

Ich, die Mutter/ der Vater, bin auch nicht geimpft

Dr. Stefan Lanka gehört

Kind ist eine Frühgeburt

Impfen ist ein Geschäft mit der Angst

Skepsis gegenüber Schulmedizin und Pharma

Weil mir sehr viel an meinem Kind liegt

Will nicht fahrlässig und menschenunwürdig gegen mein Kind handeln

Will erst später (nicht vor 2. bzw. 3. LJ) impfen

Impfungen gefährden geistige und psychische Entwicklung

Kind kam mit Kaiserschnitt

Kind hat Herzfehler

Angst vor Spätfolgen

Arzt/Ärztin/ TCM-Therapeut hat vom Impfen abgeraten

Warum sollte er geimpft sein?

Mutter ist Gesundheitsberaterin nach Dr. Brucker

Will im ersten Lebensjahr nicht impfen, um Immunsystem aufzubauen
 Bin überzeugt, dass in D zu schnell und ohne Grund geimpft wird
 Arzt zwingt einen fast zu Impfungen – da kann etwas nicht stimmen
 Pharma denkt an Profit und nicht an die Gesundheit
 Mein Kind soll die Kinderkrankheiten bekommen
 Mein Kind soll lebenslange Immunität haben
 Großmutter war schon impfkritisch
 Empfehlung des Arztes
 Zuerst nicht, wegen Unreife des Immunsystems, dann „kein Impfstoff, zu dem wir ja sagen konnten“
 Vergiftung des kleinen Körpers und Gehirns vermeiden
 Erfahrung einer Kollegin mit ihren ungeimpften Kindern
 8 Jahre Berufserfahrung in einem kleinen Pharmaunternehmen
 Mikroben verursachen keine Krankheiten
 Hund bekam nach Impfung einen Schaden und musste eingeschläfert werden
 Down Syndrom des Kindes
 Bin aus Bauch heraus Impfkritiker
 Die ganze Familie nimmt keine Medikamente
 Dem Körper wird durch Präventivmaßnahmen suggeriert, dass er mit Gefahren nicht umgehen kann
 Impfungen begünstigen SIDS
 Sehe keine Gefahr, wenn mein Kind ungeimpft ist
 Vitamin K – lange Geschichte
 Anita Petek-Dimmer Vortrag
 Kind sammelt schlechte Erfahrung dadurch beim Arzt
 Fortbildung bei Dr. Graf
 Sohn einer Verwandten starb mit 8 Jahren an zu hohem Quecksilbergehalt im Blut
 Hebamme regte zu kritischem Denken an

Allgemeiner Gesundheitszustand der ungeimpften Kinder:

Sehr gut: 1312 (=95 %!)
 (=vital, energiereich, interessiert, selten leichte Infekte)

Häufige Infekte: 26
 Neurodermitis: 11
 Dermatitis: 1
 Mukoviszidose: 1
 Bronchitis: 6
 Gelegentliche Kopfschmerzen: 1
 Leichte Leber- und Gallenschwäche: 1
 Unproblematische Hautprobleme: 1
 Chromosomale Entwicklungsverzögerung u. Fieberkrämpfe: 1
 Schlechte Zähne und schwache Gelenke: 1
 Down-Syndrom: 2
 Herzoperation: 1
 Probleme mit Atemwegen: 2
 Lunge/ Dickdarmschwäche: 1
 Angeborene Zahnmissbildung: 1
 Gelegentlich Migräne: 1
 Leichte motorische Entwicklungsverzögerung: 1
 Verstopfung: 1
 Neurodermitis und Asthma: 1
 Chron. Schnupfen: 1
 Chron. Knochenhautentzündung im Kiefer: 1
 Pseudokrapp: 2
 Aicardi-Syndrom: 1
 Schwachpunkt Darm: 1
 Autistische Züge: 1
 Morbus Bechterew: 1

Bereits durchgemachte Kinderkrankheiten:

Keine: 818

(Nicht berücksichtigt sind hier Krankheiten wie Babyhautausschläge, Zahnprobleme, Candida-Pilz, Drei-Tage-Fieber und leichte oder seltene Erkältungen, da viele Eltern nur auf die Kinderkrankheiten eingingen und sonst keine Angaben machten)

Bei den Kinderkrankheiten wurde oft keine Stärke angegeben, die Summe der erkrankten Kinder findet sich in den Angaben „mit / ohne Komplikationen“

Windpocken: Ohne Komplikationen: 436

(stark: 43 mittel: 31 schwach: 117
mit Komplikationen: 5 (Narbenbildung), 1 (Fieberkrampf))

Röteln: Ohne Komplikationen: 58

(stark: 1 mittel: 2 schwach: 31
mit Komplikationen: 0)

Mumps: Ohne Komplikationen: 33

(stark: 1 mittel: 2 schwach: 12
mit Komplikationen: 0)

Masern: Ohne Komplikationen: 57

(stark: 7 mittel: 7 schwach: 9
mit Komplikationen: 1 (Lungenentzündung))

Keuchhusten: Ohne Komplikationen: 77

(stark: 10 mittel: 14 schwach: 17
mit Komplikationen: 3 (längere Empfindlichkeit der Atemwege))

Scharlach: Ohne Komplikationen: 107

(stark: 6 mittel: 3 schwach: 28
mit Komplikationen: 2 (Mittelohrentzündung))

Hib: 1 (mit Schwellung und Zoster)

Diphtherie: Ohne Komplikationen: 1

Weitere (zusätzlich gemachte Angaben einiger Eltern):

Mittel- /Ohrentzündung: 79

Bronchitis: 51

Soor: 14

Pseudokrupp: 30

Fieberkrampf: 16

Mundfäule: 9

Lungenentzündung: 30

Augenentzündung: 9

Starker Infekt: 2

Neigung zu Hautauffälligkeiten: 2

Kehlkopfentzündung: 5

Salmonelleninfektion: 1

Herpes: 5

Diphtherieartige Angina: 1

Ohroperation nach Mittelohrentzündung: 1

Brechanfälle: 1

Mastoiditis (mit Operation) nach Tuberkulintest: 1

Ringelröteln: 15

Scheidenentzündung: 1

Löbarnpneumonie: 1

Atopisches Hautbild: 3

Magen-Darm-Grippe: 8

Dellwarzen: 2

Spastische Bronchitis: 3
Darmentzündung: 1
Nierenbeckenentzündung: 5
Feuchtplatteln: 7
Ekzem mit Pilzinfektion: 1
Durchfälle: 2
Dysbakteriose: 1
Cystitis (Blasenentzündung): 3
Spitzblattern: 9
Bronchopneumonie: 1
Erythema nodosum (~ Hautrötung): 1
Verdauungsstörungen: 2
Krupp: 1
Reaktion auf Lösungsmittel in Boden: 2
Halsentzündungen: 8
Ausschlag (3 Monate lang) auf Paracetamol: 1
Wiederkehrende Infekte: 1
Kawasaki-Syndrom: 1
Nesselfieber: 1
Nebenhöhlenentzündung: 4
Herzoperation: 1
Hyftschnupfen: 1
Affektkrämpfe: 1
Gaumenspalte: 1
Loch im weichen Gaumen: 1
Geplatzte Lungenbläschen: 1
Guillain-Barré Syndrom: 1
Verdacht auf Hirnhautentzündung: 1
Pfeiffersches Drüsenfieber: 1
Zyanose Anfälle: 1
Warzen: 1
Trommelfellergüsse: 1
Stomatitis (Entzündung der Mundschleimhaut): 1
Mundaphten: 1
Blinddarmdurchbruch: 1
KISS-Syndrom: 1
Grippe: 2
Operation wegen Herzfehler: 1
Borreliose: 2
Blasenentzündung: 1
Nebenhodenentzündung: 1
Rotavirusinfekt: 2
Magenpförtnerkrampf: 1
Gerstenkorn am Auge: 1
Mandeloperation: 1

So viele ungeimpfte Kinder leiden unter folgenden Krankheiten (einige davon wurden bereits meist mit Homöopathie geheilt):

4 Asthma, 58 Neurodermitis, 48 Allergien, 8 Hyperaktivität, 4 POS/ADS

Sonstiges: Unverträglichkeit von Kuhmilcheiweiß: 15
Hautausschlag: 8
Mukoviszidose: 1
Herpes: 3
Schielen von Geburt an: 1
Sporadisch auftretende asthmatoide Zustände: 1

1 Monat im Sommer Asthma (einmalig): 1
 Entwicklungsverzögerung: 1
 Polypen: 1
 Kindliche rheumatische Arthritis: 1
 Stoffwechselkrankheit MCAD-Mangel: 1
 Hemiparese seit Geburt: 1
 Affektkrämpfe im Zusammenhang mit Zähnen: 1
 Zuckerstoffwechselprobleme: 1
 Karies: 2
 Ptose am rechten Augenlid: 1
 Augenblende: 1

Dazu folgende Information:

Es gibt in Österreich keine genauen/ neueren Daten, wie viele Kinder allgemein unter den oben beschriebenen Krankheiten leiden. Folgende Statistiken waren mir zugänglich, ihnen gegenüber stehen die ungeimpften Kinder unserer Fragebogenaktion in %:

Jedes 10. Kind in Salzburg hat **Asthma = 10%** – ungeimpfte Kinder = **0,28%**

Jeder 4. Mensch in Österreich hat eine **Allergie = 25%** – ungeimpfte Kinder = **3,4%**

Jedes 10. Schulkind leidet unter einer **Teilleistungsstörung (POS) = 10%** – ungeimpfte Kinder **0,28%**, wenn Hyperaktivität einbezogen **0,86%**

Ob Impfungen mit oben beschriebenen Leiden in Zusammenhang stehen, ist nicht geklärt. Sicher sind sie nicht die alleinige Ursache dafür. Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Psyche, familiäre Umstände etc. beeinflussen den Körper auf unterschiedliche Weise.

Übliche Behandlungsart(pro Familie gezählt, Mehrfachnennungen möglich):

Homöopath	572
Kinderarzt:	239
Kinderarzt nur für Vorsorgeuntersuchungen:	90
Heilpraktiker:	170
Hausarzt:	166
Eigene Behandlung:	97
Klassischer Homöopath:	63
Facharzt:	4
„ist nicht nötig“ / „noch nie“:	26
LKH:	3
Osteopath:	7
Anthroposophischer Kinderarzt:	23
Energietherapeut:	1
Akupunktur :	2
Phytotherapie:	3
Bioresonanz:	2
Kinesiologe:	11
Cranio-Sakral-Therapie:	2
Tuina – Praktiker	1
Mutterliebe	1
Physiotherapie	1
TCM	3
Schüßler-Salze	2
Geistheiler	2

Angaben zu den Familien:

Einzelkinder (ungeimpft): 367

Nur ungeimpfte Kinder: 2: 219 Familien = 438 Kinder
3: 43 Familien = 129 Kinder
4: 8 Familien = 32 Kinder
5: 2 Familien = 10 Kinder
7: 1 Familie = 7 Kinder
8: 2 Familien = 16 Kinder

Geimpfte und ungeimpfte Kinder: 2: 169 Familien = 169 ungeimpfte und 169 geimpfte Kinder

3: 90 Familien = 124 ungeimpfte und 146 geimpfte Kinder

3: 1 Familie = 1 ungeimpftes und 2 k. A.

4: 44 Familien = 79 ungeimpfte und 97 geimpfte Kinder

5: 5 Familien = 9 ungeimpfte und 16 geimpfte Kinder

davon: geimpfte ältere und ungeimpfte jüngere Kinder: alle (427) - k.A. 1
ungeimpfte ältere und geimpfte jüngere Kinder: keine

davon: geimpfte Kinder ohne Reaktionen auf Impfung/
gesundheitlich stabil : 128

davon: keine Angabe zur Gesundheit: 87

davon: Kinder mit Impfschäden / Schäden, die nach
Impfungen auftraten: 213

Mehrfachnennungen möglich

Zuerst sind zum Vergleich die Krankheiten aufgelistet, die auch bei den ungeimpften Kindern erhoben wurden:

Anlage zu **Asthma**: 2

Asthma: 16

Asthmatische Bronchitis: 3

Hyperaktivität: 9

Verhaltensauffälligkeit: 2

Aggressiv gegen sich selbst und andere: 1

Teilleistungsschwäche (erst nach Impfung): 3

Lernschwierigkeiten: 2

Entwicklungsrückstand: 5

Enzephalitis (mit 14 Jahren am Stand eines 3-jährigen): 1

6 Wochen Entwicklungsstopp: 1

Minimaler cerebraler Defekt: 1

Anfallsleiden: 1

Konzentrationsstörungen: 1

Sprachverzögerung: 2

Rechtschreibschwäche: 1

Fein- und grob**motorische Probleme** : 2

Geringfügige Wesensveränderung: 1

Wesensveränderung: 2

Psychose entwickelt: 1

Allergien: 26

Heuschnupfen: 7

Nahrungsmittelunverträglichkeit: 1

Neurodermitis (stark): 38

Ekzem: 1

Körperlich stark eingeschränkt (Rollstuhl): 1

Diabetes Typ 1: 1

Multiple Sklerose: 1

Hörschädigung (anerkannter Impfschaden): 1

Lungenschaden (11 Monate Intensivstation): 1

Lähmung am geimpften Bein: 1

Kurzzeit. Lähmung des Impfbeines: 2

Starke Schwellung und Rötung an Impfstelle: 1

Muskelhypotonie: 1

Geringer Muskeltonus: 1

Epilepsie/Gehirnentzündung: 9

Wiederkehrende Infekte: 68

Starke oder wiederkehrende Bronchitis: 25

Wiederkehrende Mittelohrentzündung: 26

(davon nach Mittelohrentzündung Schwerhörigkeit: 1)

Wiederkehrende Angina: 10

Wiederkehrende Kehlkopfentzündung: 1

Krupp: 2

Pseudokrapp: 11

Rheuma: 2

Sinusitis: 2

Dermatitis: 1

Fieber nach der Impfung: 2

Pfeiffersches Drüsenfieber mit Klinikaufenthalt: 1

Schwere Fieberkrämpfe schon bei geringem Fieber: 1

Fieberkrampf: 1

Fieberschübe: 3

Mumps mit Trigeminusparese (trotz Impfung): 1

Masern (trotz Impfung): 2

Keuchhusten (trotz Impfung): 2

Langanhaltende Durchfälle: 3

Bettnässer: 3

Probleme mit nächtlicher Blasenkontrolle: 1

Blasenschwäche: 2

Verdauungsstörungen: 1

Massive Verstopfung: 1

Nierenentzündung: 1

Starkes Schielen: 1

Schielen nach HIB-Impfung: 1

Hörschaden: 1

Hautpilz: 1

Lungenentzündung: 8

Starke Magen-Darm-Grippe: 1

Haltungsschäden: 1

Migräne: 1

Schlaflosigkeit: 1

Dauerschlaf: 1

Schlafstörung: 1

Schreiattacken: 4

Schrilles Schreien: 3

Schreikind: 1

Panikanfälle: 1

Tics: 1

Zahnverfall: 2

Haarausfall: 1

In Größe und Gewicht zurück: 1

Wachstumsverzögerung: 1

Hass auf Ärzte: 1

Herpes: 1

2-maliges Wegtreten: 1

Atemstillstand direkt nach der Impfung: 1

Thrombozytose: 1

Durchblutungsstörungen (blau): 1

Motorikschwäche mit Hochbegabung: 1

Morgendliches Erbrechen ohne Organbefund: 1

Orientierungslosigkeit: 1

Stimmungsschwankungen: 1

Besondere Fälle:

Ein ungeimpftes Kind starb mit 5 Monaten an SIDS.

Eine Mutter erkrankte trotz Impfung mit 41 Jahren an Röteln.

Ein Vater wurde ca. ein Jahr vor Geburt mehrfach mit genmanipulierten Impfstoffen geimpft, Tochter hat chromosomale Entwicklungsverzögerung. Die ältere Tochter entwickelt sich normal.

Ein ungeimpftes Kind bekam eine passive Tetanus-Impfung, keine Beeinträchtigung der Gesundheit.

Ein Geschwisterkind wurde DPT geimpft, zwei Wochen später hatte die ganze Familie Keuchhusten.

Bericht einer Mutter: *„Ich wurde vom ersten Kinderarzt beschimpft, beleidigt und sogar mit gesundheitlichen Drohungen zur ersten „Kombi-Impfung“ genötigt. Es tat mir fürchterlich Leid, was ich meinem Kind angetan habe.“* (Anm. Warum tut's dem Arzt nicht Leid?)

Aus dem Schreiben einer Mutter, deren Tochter mit Down-Syndrom zur Welt kam: *„Wirklich überzeugt wurde ich in der Behindertenschule, wo ich meine Tochter (...) zur Frühförderung angemeldet habe und zu Elterngesprächen eingeladen wurde. Die Eltern, deren Kinder nicht von Geburt an behindert waren, können sich nicht erklären, woher und warum ihre Kinder plötzlich behindert sind. Dies machte mir Angst und mein Entschluss, meine Kinder nicht zu impfen, war sicher.“*

Vielen Dank an alle Eltern, die sich an unserer Umfrage beteiligt haben!

Danke auch an alle, die den Bogen so eifrig verteilten.
Fragebögen oder aktualisierte Auswertungen unter: impfinformation@aon.at

Aufgrund der Anfrage einiger Eltern möchte ich hier noch einmal betonen:

Ich weiß, der Fragebogen deckt nur einen kleinen Bereich der Gesundheit ungeimpfter Kinder ab. Geburtsumstände, Stillen, Ernährung, Lebenseinstellung, Einnahme von Antibiotika etc. wurden nicht berücksichtigt. Das liegt hauptsächlich daran, dass der Fragebogen nicht länger als eine Seite sein durfte, da er ja freiwillig und unbezahlt von engagierten Eltern weiterkopiert und verteilt werden musste.

Außerdem wurden in den letzten Jahren durch die Fragebogenaktion Aspekte des Nicht-Impfens an mich herangetragen, an die ich zuvor wirklich nicht gedacht habe. Einer davon wäre die Frage, ob ungeimpfte Kinder öfter Zeichen von Hochbegabung zeigen als die geimpften und wenn ja, ob dies wirklich vom Nicht-Impfen kommt. Immer wieder wurde in den Fragebögen betont, dass die Kinder geistig besonders weit entwickelt sind.

Inzwischen verfüge ich über die Gesundheitsdaten von mehr Kindern, als normalerweise bei wissenschaftlichen Studien beteiligt sind. Meine Fragebogenaktion wird in hunderten Publikationen verwendet, obwohl sie nicht wissenschaftlich ist, sondern einfach nur von mir mit bestem Wissen und Gewissen ausgewertet wird – bisher hat sich noch niemand aus Forschung und Pharma dafür interessiert, daraus eine wissenschaftliche Studie zu machen. Auch das sollte uns was mitteilen. Natürlich würde ich die persönlichen Daten nie aus der Hand geben, sie sind bei mir sicher.

Petra Cortiel